

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-024/2010)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 24.02.2010, 15:05 Uhr bis 16:15 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Kindertagespflege-Satzung Vorlage: 2894-2009/DaDi
1.2.	Neuausrichtung Klinik für Innere Medizin Vorlage: 3264-2009/DaDi
1.3.	Schulsozialarbeit Vorlage: 3276-2009/DaDi
1.4.	Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" Vorlage: 3275-2009/DaDi
1.5.	Demenz-Betreuungsassistenten - Antrag CDU Vorlage: 2599-2009/DaDi
1.6.	Jugendtaxi - Antrag CDU Vorlage: 2863-2009/DaDi
1.7.	Keine Sperrung von Strom und Gas - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3378-2010/DaDi
1.8.	Kooperationen für Bedürftige - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3382-2010/DaDi
1.9.	Einrichten einer Babyklappe im Krankenhaus Groß-Umstadt - Antrag CDU Vorlage: 3429-2010/DaDi

1.10.	Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften Aufenthalt - Resolution des Kreisausländerbeirates Vorlage: 3088-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Kommunalisierung sozialer Hilfen Vorlage: 3078-2009/DaDi
2.2.	ESF-Programm "IdA - Integration durch Austausch" Vorlage: 3294-2009/DaDi
2.3.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (November 2009) Vorlage: 3295-2009/DaDi
2.4.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Dezember 2009) Vorlage: 3349-2010/DaDi
2.5.	Benennung eines Strahlenschutzverantwortlichen für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3357-2010/DaDi
2.6.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Januar 2010) Vorlage: 3400-2010/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
3.1.	Vierteljahresbericht III. Quartal 2009 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Vorlage: 3161-2009/DaDi
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Hartmann, Karin
Herr Dr. Mathias Göbel	ab TOP 1.7 (15:15 Uhr)
Frau Margrit Herbst	Vertreterin für Abg. Spalt, Karin bis TOP 4 (16:00 Uhr)
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Herr Erhardt Zachertz	Vertreter für Abg. Keil, Marita
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Heinz Huthmann	
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Frau Brigitte Harth	
Frau Karin Neipp	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1.7 (15:20 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	bis TOP 4 (16:05 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Evelyn Klemt	
Herr Thomas Koch	
Herr Rainer Leiß	
Herr Ralph Obszanski	
Frau Despina Spanidou	
Herr Otto Weber	

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Karin Hartmann
Frau Karin Spalt
Fraktion der CDU
Frau Marita Keil

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 23. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2894-2009/DaDi

Aktenzeichen: 422-005

Betreff: **Kindertagespflege-Satzung**Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Auf Antrag der **Abg. Euler** (CDU) stellt **Vorsitzende Dahms** Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales auf Grund noch bestehenden Beratungsbedarfs fest, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage beigefügten Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, der Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Kindertagespflege-Satzung) wird zugestimmt.
2. Im Haushaltsplan 2010 können durch die Umsetzung der Satzungsvorgaben Aufwendungen des Kreises unter P 1.06.01.0200 in Höhe von ca. 1.512.000,-- € entstehen. Dem stehen Erträge von ca. 756.000,-- € gegenüber. Im Jahr 2010 werden die Aufwendungen unter der KOG 72 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 353003

Produkt: 353-907 (ab 2010: P 1.06.01.0200)

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2009	2010	2011
Sachkonto: 7843000	127.445,00 EUR	1.512.000,00 EUR	1.512.000,00 EUR
Erträge	2009	2010	2011
Sachkonto: 5073100	0,00 EUR	756.000,00 EUR	756.000,00 EUR

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3264-2009/DaDi

Aktenzeichen: 510-019

Betreff: **Neuausrichtung Klinik für Innere Medizin**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die bisherige Klinik für Innere Medizin der Kreisklinik Groß-Umstadt wird mit Wirkung **zum 1. April 2010** in die nachfolgenden Bereiche aufgeteilt:

- **Innere Medizin I – Fachrichtung Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Leitender Abteilungsarzt Herr Dr. med. Walter Dotzel**

und

- **Innere Medizin II – Fachrichtung Kardiologie und Angiologie. Leitender Abteilungsarzt Herr Dr. med. Michael Weber.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3276-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 421-002
 Betreff: **Schulsozialarbeit**
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Das „Konzept Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ wird bzgl. Ziffer 4 (Organisationsform), 1. Unterpunkt, Satz 2, wie folgt geändert:

Dienstorte der eingesetzten Fachkräfte sind die ihnen zugeordneten Schulen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3275-2009/DaDi

Aktenzeichen: 221-001

Betreff: **Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen
im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. I S. 394), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 2 Absatz 4 a erhält folgende Fassung:

- a) Soweit mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine Betreuende Grundschule besuchen, die sich in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg befindet, ermäßigt sich der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind um 50%.

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 2599-2009/DaDi

Aktenzeichen: 419-012

Betreff: **Demenz-Betreuungsassistenten - Antrag CDU**Beschluss: **erledigt**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass der Begriff des Demenz-Betreuungsassistenten auf Nachfrage bei der Geschäftsführung der Gersprenz gGmbH dort nicht bekannt ist. Es handelt sich um so genannte Betreuungskräfte nach § 87 b Pflegeergänzungsgesetz. Seitens der Gersprenz wurden in 2009 solche Kräfte eingestellt und geschult. Die bis jetzt gewonnenen Erfahrungen wurden als durchweg positiv dargestellt und haben zu einer tatsächlichen Erleichterung für die Pflegekräfte geführt. Der erforderliche Abrechnungsaufwand mit den Kassen wird als vertretbar dargestellt.

Abg. Euler (CDU) erklärt, dass mit den gegebenen Informationen der Antrag für erledigt erklärt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert mit dem Senio-Vorstand Verhandlungen aufzunehmen, dass Gespräche mit der Geschäftsführung der Gersprenz GmbH zu führen sind. Ziel soll sein, Betreuungsassistenten/innen einzustellen, um so die Situation der demenzkranken Bewohner in den Senio-Heimen zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 2863-2009/DaDi
Aktenzeichen: 722-004
Betreff: **Jugendtaxi - Antrag CDU**
Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzende Dahms berichtet, dass der Geschäftsführer des Zweckverbands DADINA, Matthias Altenhein, zu der Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses am 22.2.2010 eingeladen war, um über den aktuellen Stand der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und des bestehenden Nachtverkehrsangebot zu informieren. Ausweislich der Niederschrift der Sitzung sind die dazu erforderlichen Datenerhebungen und Vorarbeiten noch nicht abgeschlossen. Es erfolgte daher noch keine Berichterstattung.

In verbindlicher Absprache mit der DADINA soll der Bericht endgültig in der Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses am 19.04.2010 gegeben werden. **Vorsitzende Dahms** stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, dass dieser Bericht sodann auch in der Sitzung am 21.4.2010 gegeben werden soll.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, dem **Kreistag zu empfehlen**, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung **zurück zu stellen**.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, wie die Förderung von nächtlichen Heimfahrten am Freitag und Samstag (22.00 – 04.00 Uhr) Jugendlicher vom 16. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, die im Landkreis ihren Wohnsitz haben, mit „Jugendtaxi´s ermöglicht werden kann. Sponsoren und Kooperationspartner sind anzusprechen. Ebenso sind die bisherigen Möglichkeiten in den einzelnen Kommunen zu prüfen. Eine Verbesserung des Fahrplanes des Nachtbusses, speziell für die Ostkreiskommunen, soll geprüft werden.

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 3378-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-010

Betreff: **Keine Sperrung von Strom und Gas - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Erste Kreisbeigeordnete Lück berichtet, dass entsprechende Gespräche mit den Energieversorgern bereits geführt wurden und werden und erläutert im Übrigen die Sach- und Rechtslage, auch mit Blick auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Abg. Krist (SPD) beantragt, den Antrag in Punkt 1 des Beschlussvorschlages für erledigt zu erklären und im Übrigen abzustimmen. **Vorsitzende Dahms** stellt das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert mit den hiesigen Energieversorgungsunternehmen Entega und GGEW Verhandlungen mit dem Ziel in der Zeit von 1.12. bis 28.2. des Folgejahres k e i n e Gas- und Stromsperrungen bei ihren Kunden vorzunehmen.
2. Gleichzeitig werden Entega und GGEW aufgefordert generell bei Gas -und Stromabstellungen Verhandlungen mit den hiesigen Sozialämter bzw. den entsprechenden Kreisstellen Gespräche mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung ihre Kunden zu finden, sollten die im SGB II , SGB XII oder der der Grundsicherung angesiedelt sein.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1 der Beschlussempfehlung (Erledigung)

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

zu Punkt 2 der Beschlussempfehlung (Ablehnung)

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 3382-2010/DaDi

Aktenzeichen: 722-007

Betreff: **Kooperationen für Bedürftige - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt/Dieburg überprüft im Zuge von Kooperationen mit angrenzenden Landkreisen und denen der Stadt Darmstadt die gemeinsame Einführung eines Mobitickets für Empfänger/innen von ALG II, ALG I (sofern die Anspruch auf ergänzendes ALG II haben), und Asylbewerber und -rinnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 3429-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-020

Betreff: **Einrichten einer Babyklappe im Krankenhaus Groß-Umstadt - Antrag CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück berichtet, dass sich bereits im Jahr 2004 eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Kliniken in der Stadt Darmstadt, dem Landkreis sowie freien und kirchlichen Trägern mit der Thematik befasst hat, die Idee einer Babyklappe zunächst aber verworfen hat. Sie weist weiter auf die Möglichkeit der „vertraulichen Geburt“ im Marienhospital und die im obigen Kontext gemachten Beratungsangebote hin.

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich mit dem Eingebetrieb „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“ in Verbindung zu setzen, ob es möglich ist, beim Umbau der Kreisklinik in Groß-Umstadt eine Babyklappe einzurichten. Auch ist die Möglichkeit zu prüfen, mit angrenzenden Landkreisen eine gemeinsame Babyklappe einzurichten. Ebenfalls sind Gespräche mit den konfessionellen Trägern sowie mit der Stadt Darmstadt zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 3088-2009/DaDi

Aktenzeichen: 019-006

Betreff: **Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten mit dauerhaften Aufenthalt - Resolution des Kreisausländerbeirates**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Zachertz (CDU) und **Abg. Fischer** (FW) kündigen jeweils für Ihre Fraktion an, dass sich diese auf Grund bestehenden Beratungsbedarfes enthalten werden.

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt die durch den Kreisausländerbeirat in seiner Sitzung am 31.08.2009 einstimmig beschlossene Resolution an den Bundestag und Bundesrat. Er fordert die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, die das kommunale Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten, die ihren dauerhaften Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland haben, ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3078-2009/DaDi

Aktenzeichen: 419-014

Betreff: **Kommunalisierung sozialer Hilfen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage teilt **Erste Kreisbeigeordnete Lück** mit, dass entgegen der durch einen Übertragungsfehler fehlerhaften Darstellung in der Tabelle die Fördermittel in 2010 den in 2009 gezahlten Fördermitteln entsprechen sollen und kündigt die Vorlage einer entsprechenden Änderungsvorlage an.

Sie berichtet weiter, dass in 2008 die Stelle im Bereich Suchtprävention zeitweise unbesetzt war und die Mittel zur Finanzierung der Aufwendungen im Bereich der Drogenberatung eingesetzt wurden. Bei der Fortschreibung wurde diese einmalige Verschiebung nicht korrigiert.

Beschluss:

1. Die mit KA-Beschluss vom 23.09.2008 (2290-2008) bis zum 31.12.2009 geltenden Verträge sollen bis zum 31.12.2010 fortgeführt werden.
2. Die Mittelverteilung im Jahr 2010 erfolgt analog der Mittelverteilung 2009.

Mittelverteilung 2010

Die Mittel aus der Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen für das Jahr 2010 in Höhe von 270.900,-- € für den Landkreis Darmstadt-Dieburg werden entsprechend nachfolgender Tabelle verteilt:

Auflistung der Fördermittel 2009			
gebundene Fördermittel	federführende Abteilung	Förderung 2009	Förderung 2010
1. Ambulanten Versorgung v. Menschen m. Behinderung und Familien			
1.1 Caritasverband Darmstadt e.V.	VI/3 Sozialamt	76.500,00	76.500,00
1.2 Lebenshilfe Dieburg	VI/3 Sozialamt	24.351,00	24.351,00
1.3 NRD	VI/3 Sozialamt	17.149,00	17.149,00
		118.000,00	118.000,00
2. Schutz vor Gewalt			
3. Suchtprävention und Suchthilfe			
3.1 Kreisausschuss des Landkreises Darmsadt-Dieburg, Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	50.000,00	50.000,00
3.2 Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	5.471,90	22.000,00
		55.471,90	72.000,00
4. Stärkung des Gemeinwesens			
4.1 FrauenFreiRäume, Frauen-und Mütterzentrum e.V., Reinheim	II/5 Chancengleichheit	9.200,00	9.200,00
4.2 Szenenwechsel Mütter- und Frauenzentrum e.V., Seeheim-Jugenheim	II/5 Chancengleichheit	5.200,00	5.200,00
		14.400,00	14.400,00
5. Beratung und Prävention im Gesundheitswesen			
x.1 Integration fördern durch zusätzliche Kinderbetreuungsangebote	VI/1 Familienförd.	9.519,00	9.519,00
	Summe	197.390,90	213.919,00
zusätzliche Fördermittel			
Frauen helfen Frauen e.V.	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
Psychologische Betreuung ZIBB Groß-Umstadt	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
sefo femkom	II/5 Chancengleichheit	3.000,00	3.000,00
Sozialamt (offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	7.500,00	7.500,00
Frühförderung	VI/3 Sozialamt	6.500,00	6.500,00
Caritasverband Darmstadt e.V. (Frühförderung)	VI/3 Sozialamt	1.530,00	1.530,00
Lebenshilfe Dieburg e.V. (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	490,00	490,00
Nieder-Ramstädter Diakonie (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	340,00	340,00
Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	22.861,96	6.333,86
Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	6.333,87	6.333,87
Tagespflegeelternqualifizierung und Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	4.953,27	4.953,27
	Summe	73.509,10	56.981,00
Gesamtsumme		270.900,00	270.900,00

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3294-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-021

Betreff: **ESF-Programm "IdA - Integration durch Austausch"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Mit Beschluss vom 05.05.2009 hat der Kreisausschuss der Antragstellung der Kreisagentur für Beschäftigung im Rahmen des ESF-Programms „Integration durch Austausch“ zugestimmt.

Mit Datum 13.11.2009 hat die Kreisagentur den Bewilligungsbescheid bekommen, das ESF-Programm „IdA – Integration durch Austausch; Europa – Praktika vor Ort erleben“ durchzuführen.

Für den Projektzeitraum vom 01.10.2009 bis 30.06.2012 (Bewilligungszeitraum) wird der Kreisagentur eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der Höhe von bis zu 1.272.953,67 € als Projektförderung gewährt.

Die Zuwendung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Der ESF-Zuschuss beträgt im Zielgebiet Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung höchstens 60 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Bis zu 25 % werden durch Bundesmittel des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanziert. Mindestens 15 % sind als Kofinanzierung einzubringen. Die Kofinanzierung wird aus Eingliederungsmitteln gewährleistet.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3295-2009/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (November 2009)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat November 2009 unverändert 5,4 % beträgt. Im November 2009 waren bei der Agentur für Arbeit 8.163 Personen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeitslos gemeldet. Das sind 71 Personen weniger als im Vormonat Oktober 2009.

Die Agentur für Arbeit berichtet, dass im „Vorwintermonat“ November die Entwicklung am Arbeitsmarkt positiv verlaufe. Trotz sinkender Kräftenachfrage sei der Markt noch immer aufnahmefähig. Das derzeit sehr milde Wetter spiele dabei eine große Rolle. Ob die Trendwende am Arbeitsmarkt eingeläutet ist, werde sich erst im Laufe der nächsten Monate zeigen, so die Agentur für Arbeit.

Ohne das arbeitsmarktpolitische Instrument der Kurzarbeit wären viele Unternehmen nicht in der Lage Fachkräfte und eingearbeitetes Personal weiter zu beschäftigen. Der Zugang an Anzeigen für Kurzarbeit war im November 2009 etwas höher als im Vormonat Oktober.

Nach aktuellen statistischen Angaben haben im Landkreis Darmstadt-Dieburg 161 Unternehmen Kurzarbeit angezeigt. Betroffen sind dabei 2.941 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese Personen sind in den Arbeitslosenzahlen nicht enthalten.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	August 09	September 09	Oktober 09	November 09
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,9	5,6	5,4	5,4
Kreis Bergstraße	6,2	6,0	5,9	5,6
Kreis Groß-Gerau	6,5	6,1	5,9	5,8
Odenwaldkreis	6,6	6,1	6,0	5,9
Stadt Darmstadt	7,8	7,2	6,8	6,5

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt 5,7 %.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3349-2010/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Dezember 2009)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Dezember 2009 unverändert 5,4 % beträgt. Im Dezember 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.293 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 130 Personen mehr als im Vormonat November 2009.

Die Agentur für Arbeit berichtet, dass die steigende Arbeitslosigkeit in Südhessen im Dezember 2009 in der Langzeitbetrachtung ein jahreszeitlich üblicher Effekt sei und mit Beginn des Winters auch zu erwarten war. Für Januar 2010 wird ein weiterer Anstieg erwartet.

Das arbeitsmarktpolitische Instrument der Kurzarbeit ist weiterhin aktuell. Statistische Zahlen liegen erst Mitte Januar 2010 vor.

Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 2008) ist die Arbeitslosenzahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg um 709 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote lag im Dezember 2008 bei 5,0 %. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt lag damals bei 5,4 %.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	September 09	Oktober 09	November 09	Dezember 09
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,6	5,4	5,4	5,4
Kreis Bergstraße	6,0	5,9	5,6	5,6
Stadt Darmstadt	7,2	6,8	6,5	6,4
Kreis Groß-Gerau	6,1	5,9	5,8	6,0
Odenwaldkreis	6,1	6,0	5,9	6,1

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt weiterhin 5,7 %.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3357-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-017

Betreff: **Benennung eines Strahlenschutzverantwortlichen für den Eigenbetrieb
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Als Strahlenschutzbeauftragter für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird **Herr Dr. med. Hermann Stolz**, Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, Krankenhausstr. 11, 64823 Groß-Umstadt, bestellt.

Zum stellv. Strahlenschutzbeauftragten wird **Herr Dr. med. Günther Ness** bestellt.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3400-2010/DaDi

Aktenzeichen: 491-003

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (Januar 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Januar 2010 auf 5,9 % gestiegen ist. Im Januar 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.994 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 701 Personen mehr als im Vormonat Dezember 2009.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit war der Rechtskreis des SGB III mit 601 Personen besonders stark betroffen.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Oktober 2009	November 2009	Dezember 2009	Januar 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.285	5.314	5.384	5.484
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.949	2.849	2.909	3.510
Arbeitslose - insgesamt -	8.234	8.163	8.293	8.994
Arbeitslosenquote	5,40	5,36	5,44	5,91

In der Jahresbetrachtung stieg die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Januar 2009) um insgesamt 539 Personen. Im Januar 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.455 Personen arbeitslos gemeldet (5.348 Personen im Rechtskreis SGB II und 3.107 Personen im Rechtskreis SGB III).

Für den Monat Januar 2010 war saisonbedingt und ganz besonders wegen des ungewöhnlich starken Wintereinbruchs mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen. Zudem endeten viele befristete Arbeitsverträge zum 31.12.2009.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit im Januar 2010 769 freie Stellen aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet waren. Erfreulich ist, dass dies 16,5 % mehr sind, als im Vorjahresmonat Januar 2009.

Aktuelle Angaben zu den eingegangenen Anzeigen über Kurzarbeit liegen noch nicht vor. Es gebe jedoch keine Anzeichen, dass Betriebe, die sich in Kurzarbeit befinden, größere Entlassungen planen, so die Agentur für Arbeit.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Oktober 09	November 09	Dezember 09	Januar 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,4	5,4	5,9
Kreis Bergstraße	5,9	5,6	5,6	5,9
Stadt Darmstadt	6,8	6,5	6,4	7,1
Kreis Groß-Gerau	5,9	5,8	6,0	6,6
Odenwaldkreis	6,0	5,9	6,1	6,6

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt 6,3 %.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet, dass nach seiner Information das St.-Rochus-Krankenhaus zum 1.3.2010 in Konkurrenz zum Angebot der Kreisklinik Groß-Umstadt ebenfalls ein Links-Herz-Katheter-Labor eröffnen wird und weist auf mögliche Folgen und Auswirkungen hin.

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 3161-2009/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **Vierteljahresbericht III. Quartal 2009 des Eigenbetriebs Kreiskliniken**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2009 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein berichtet über den am 26.3.2010 stattfindenden Equal-Pay-Day und die Ausstellung „Bodenpersonal – Putzen kann jede/r“. Die Folien werden als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Weiterhin weist Sie auf den am 5.3.2010 zu verleihenden Dr.-Dagmar-Morgan-Preis und die dazu ergangenen Einladungen, den Girls Day am 22.4.2010 und dessen Pendant „Neue Wege für Jungs“ hin.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Anregung der **Abg. Euler** (CDU) stellt **Vorsitzende Dahms** Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, Vertreter/-innen des Mehrgenerationenhauses in Groß-Zimmern zu einem Erfahrungs- und Arbeitsbericht für eine der Ausschusssitzungen nach der Sommerpause 2010 einzuladen.

Auf weitere Anregung sagen **Landrat Schellhaas** und **Erste Kreisbeigeordnete Lück** einen Bericht zum Projekt „50+“, insbesondere über die Mittelbereitstellung/-verwendung durch Bund, Land und Kreis, den Personenkreis der Zielgruppe und den erzielten Ermittlungserfolg sowie seine Nachhaltigkeit für die kommende Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales zu.

Weitere Mitteilungen und Anfragen erfolgen nicht.

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 27. Februar 2010

Für die Ausfertigung

gez. Angelika Dahms
Angelika Dahms
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer